

Drasch widmet Konzert dem Klosterberg

Auf geht's – eine himmlische Musikrevue“ am Freitag im Kolpinghaus

Deggendorf. Monika Drasch widmet ihr Konzert am 18. Oktober im Kolpinghaus mit ihrem neuen Programm „Auf geht's – eine himmlische Musikrevue“ dem Erhalt des Deggendorfer Klosterbergs. Er liegt ihr am Herzen, denn auch für die musikalische Grenzgängerin aus Niederbayern stellt er ein Stück Heimat dar, das nicht zerstört werden darf.

Mit ihrer „himmlischen Musikrevue“ schließt sie sich dem jahrelangen Einsatz für die Naturoase an und zeigt damit einmal mehr, worum es ihr geht und wofür sie steht. Einen Hoffnungsschimmer in diesen aus vielen Gründen schlimmen Zeiten verspricht die Vollblutmusikerin, denn der Wunsch, dass sich alles zum Besseren wenden möge, beseelt ihre



Monika Drasch. – Foto: Anja Wechsler

Grundhaltung. Dieses Mal kommt sie auf die Bühne mit einer launigen Zusammenstellung von Texten und Liedern zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, die

die UN seit 2015 mit ihrer Agenda 2030 ausgerufen hat. Musikalisch garniert mit Anklängen an Kinder- und Kirchenlieder, aus Volksmusik, Klassik und Jazz streift sie von Klima und Konflikten über Umwelt und Naturschutz bis zum Weltfrieden und dem Miteinander der Völker. Musik ist ihr Medium, um Menschen auf der Herzebene zu erreichen. „Wenn die Herzen berührt werden, dann verändert sich die Welt wirklich,“ davon ist das musikalische Multitalent überzeugt. Monika Drasch (Gesang, Geige, Flöten, Zither) wird begleitet von Martin Danes (Gesang, Akkordeon, Bass) und Johannes Öllinger (Gesang, Gitarre).

Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Weitere Informationen und Karten unter www.ulifeistl.de, im Kolpinghaus, in der Tourismus-Info sowie unter ☎ 0175/7693410. – dz